

KINDERCLUB U12 • JUGENDCLUB U16 • SPIELCLUB U23 • SPIELCLUB UFREI • BÜHNE AARAU ENSEMBLE • KINDERCLUB U12 • JU

BÜHNE AARAU

GOODBYE

HELLO

ALTE REITHALLE

SPIELCLUBFESTIVAL 1.-8. JUNI 2024

WWW.BUEHNE-AARAU.CH

AARGAUER
KURATORIUM

STADT AARAU

SWISSLOS
Kanton Aargau

Ruth und Edith
Suter-Stiftung

Aargauer
Zeitung

Aargauische
Kantonalbank

CLUB U12 • JUGENDCLUB U16 • SPIELCLUB U23 • SPIELCLUB UFREI • BÜHNE AARAU ENSEMBLE • KINDERCLUB U12 • JUGENDC

GOODBYE-HELLO SPIELCLUB -FESTIVAL 1.-8. JUNI 2024 ALTE REITHALLE

SA 1 HELLO-BÄÄM
Alte Reithalle
Eröffnung

17:00 Uhr
**NOW AND THEN
AND BEFORE
PREMIERE**
Alte Reithalle

20:00 Uhr
**21ARTEN ZU
VERSCHWINDEN
PREMIERE**
Alte Reithalle

22:00 Uhr
**LEBEN IN VOLLEN
ZÜGEN
PREMIERE**
Alte Reithalle

**SO 2 GRAUIST GRAU-
ODER?
PREMIERE**
Alte Reithalle

17:00 Uhr
**BALDALT -
AUFRÄUMEN IN DER
ZWEITEN PUBERTÄT
PREMIERE**
Alte Reithalle

**MI 5 GRAUIST GRAU-
ODER? ***
SCHULVORSTELLUNG
Alte Reithalle

20:00 Uhr
**BALDALT -
AUFRÄUMEN IN DER
ZWEITEN
PUBERTÄT ***
\$ - GIVE AS MUCH AS YOU CAN
Alte Reithalle

**DO 6 NOW AND THEN
AND BEFORE ***
SCHULVORSTELLUNG
Alte Reithalle

20:00 Uhr
**21ARTEN ZU
VERSCHWINDEN ***
Alte Reithalle

**FR 7 LEBEN IN VOLLEN
ZÜGEN ***
Alte Reithalle

21:30 Uhr
GOD IN THERAPY
Bar im Stall

**SA 8 GRAUIST GRAU-
ODER?**
Alte Reithalle

16:00 Uhr
**BALDALT -
AUFRÄUMEN IN DER
ZWEITEN PUBERTÄT**
Alte Reithalle

18:00 Uhr
**NOW AND THEN
AND BEFORE**
Alte Reithalle

20:00 Uhr
**21ARTEN ZU
VERSCHWINDEN**
Alte Reithalle

22:00 Uhr
**LEBEN IN VOLLEN
ZÜGEN**
Alte Reithalle

23:00 Uhr
GOODBYE-BOUM
Bar im Stall

BARBETRIEB BEI VORSTELLUNGEN
Die Bar im Stall öffnet an Vorstellungstagen eine Stunde vor Beginn der Aufführung.

TICKETS
www.buehne-aarau.ch
Aarau Info, Metzgergasse 2, 5000 Aarau

ERÖFFNUNG
HELLO-BÄÄM

Die Spielclubs eröffnen mit viel Bääm das Festival.

THEATER/TANZ
**NOW AND THEN
AND BEFORE**
JUGENDCLUB U16

In einer Zeit, in der sich ständig alles ändert, gibt es nichts, das uns Halt gibt, ausser ein Blick zurück. Wir begeben uns auf eine Reise ins Gestern, Vorgestern, vor einem Jahr und vor vielen Jahren. Damals als wir auf dem Spielplatz unbeschwert rumrannten und Fangen spielten, niemand fragte, was wir zukünftig werden wollen und nicht schon wieder die nächste Krise im Anmarsch war. Kann nicht alles so bleiben, wie es einmal war? Einfach sorgenlos und schön?

Die Spieler:innen des u16 baden in der Nostalgie und fragen sich, ob sie das Jetzt und die Zukunft überhaupt brauchen.

Ecrin Akay, Jael Basler, Kenny Bitterli, Samantha Donatiello, Svea Frischknecht, Lioba Haug, Annina Jenny, Lisa Kohler, Greta Lorani, Rhea Pfeiffer, Sofia Ramos, Nuri Schneeberger, Lisa Schürmann, Hanna Sumila & Nuria Zulauf. LEITUNG: Ilona Kannewurf. ASSISTENZ: Pauline Rink. OEIL EXTÉRIEUR: Sarah Freiermuth. SZENOGRAFIE: Helen Prates de Matos. SZENOGRAFIE ASSISTENZ: Lara Durtschi. MUSIK: Christoph Scherbaum. BAND COACHING: Grigorios Tantanozis. TECHNIK & PRODUKTION: Bühne Aarau.

Diverse Sprachen / 60 Min.
Empfohlen ab 12 Jahren

THEATER
**21ARTEN ZU
VERSCHWINDEN**
SPIELCLUB U23

Dich nicht verlassen haben. Den Abschied loopen. Eine Homeparty beenden. Die Letzten sein. Immer mehr einfach verschwinden. Du verabschiedest dich. Ich verabschiede mich. Wir verabschieden uns. Wie geht das? Kannst du das?

Der Spielclub u23 hat ein Jahr lang das Tschüsssagen, Abhauen, Unsichtbarwerden, Gehen und Das-Ende-feiern geübt. Wir fragen uns: Wann fängt ein Abschied an? Wann bin ich noch da? Wann fängt das Verschwinden an? Und wann ist es zu Ende? Wir laden dich ein in unseren Raum des Verschwindens, unser Eternity-Loop, unsere Glunge-Party. Wir hören gemeinsam «Time to Say Goodbye» in Dauerschleife und fragen uns, warum Abschiede uns manchmal so schwer fallen. Wir schalten die Scheinwerfer ein, den Soundtrack an, verschwinden, immer und immer wieder, eine Aufführung lang, bis das Stück endet.

MIT: Jessica Barthel, Annina Deubelbeiss, Wanja Göbelbecker, Emily Lang, Lisa Lüscher, Severin Merz, Juri Riescher, Timea Siffert, Julia Tremp & Melissa Zeller Xenaki. LEITUNG: Nina Curcio, Sarah Freiermuth & Joya Imhof. OEIL EXTÉRIEUR: Jonas Egloff. SZENOGRAFIE: Helen Prates de Matos. SZENOGRAFIE ASSISTENZ: Lara Durtschi. MUSIK: Christoph Scherbaum. TECHNIK & PRODUKTION: Bühne Aarau.

Schweizerdeutsch & Deutsch / 60 Min.
Empfohlen ab 14 Jahren

THEATER
LEBEN IN VOLLEN ZÜGEN
SPIELCLUB UFREI

Wir fahren zurzeit mit einer Verspätung von – Einsteigen. Aussteigen. Warten. Der Zug ist voll, leer, abgefahren. Zeit nutzen, Landschaft betrachten, durchatmen.

Sich begegnen, sich trennen. Von einem ins Nächste. Die Gedanken surren. Zusammengehalten von dem Polster, das auf meine Ohrmuscheln drückt. So schnell sich unsere Wege kreuzen, so schnell wird man wieder mitgezogen. Die Gesichter verblassen in der Menge.

VON & MIT: Katja Bachmann, Lorena Cipriano, Luca Schmutz & Elisa Theiler. OEIL EXTÉRIEUR: Jonas Egloff. SZENOGRAFIE: Helen Prates de Matos. SZENOGRAFIE ASSISTENZ: Lara Durtschi. MUSIK: Christoph Scherbaum. TECHNIK & PRODUKTION: Bühne Aarau.

Schweizerdeutsch, Deutsch & Englisch / 60 Min.
Empfohlen ab 14 Jahren

THEATER
GRAUIST GRAU - ODER?

KINDERCLUB U12

An einem grauen Tag in einer grauen Stadt spielen Kinder auf den grauen Strassen. Sie fahren mit ihren grauen Fahrrädern über den grauen Asphalt, und auf dem grauen Spielplatz füllen sie graue Förmchen mit grauem Sand. Bis eines Tages ein Kind einen seltsamen und geheimnisvollen Geruch bemerkt. Kaum kitzelte der Geruch in der Nase, ist er auch schon wieder weg und vom grauen Nebel verschluckt. Doch auch andere Bewohner:innen entdecken Spuren, die den grauen Alltag durchbrechen. So etwas hat es in der grauen Stadt noch nie gegeben. Wie sollen sie darauf reagieren? Droht eine Gefahr? Oder ist eine Veränderung längst überfällig? Der Kinderclub u12 beschäftigt sich mit Uneindeutigkeiten, Unfassbarem, dem Gefühl des Hin- und Hergerissenseins und anderen Zwischentönen.

MIT: Danica Denier, Sophie Diem, Maja Elsener, Semina Fischer, Emilia Jenny, Malin Lüthy, Vera Pfeiffer, Emilia Schnider, Clara Weber, Nora Wintermantel, Julia Wullschlegler, Lionel Wyss & Andrin Zulauf. LEITUNG: Aline Stäheli. ASSISTENZ: Elisa Theiler. OEIL EXTÉRIEUR: Nina Curcio. SZENOGRAFIE: Helen Prates de Matos. SZENOGRAFIE ASSISTENZ: Lara Durtschi. MUSIK: Christoph Scherbaum. TECHNIK & PRODUKTION: Bühne Aarau.

Schweizerdeutsch & Deutsch / 45 Min.
Empfohlen ab 8 Jahren

THEATER
**BALDALT - AUFRÄUMEN
IN DER ZWEITEN PUBERTÄT**
BÜHNE AARAU ENSEMBLE

Jung sind wir alle nicht mehr. Aber ab wann ist man wirklich alt? Wir navigieren uns täglich durch das volle Leben und drohen gleichzeitig, jederzeit die Orientierung zu verlieren.

Wir sind zwischen 40 und 65 Jahre alt. Wir sind in der 2. Pubertät. Anders als die erste zieht sich diese ewig hin. Schweissausbrüche, Haar- und Beziehungsabbrüche inklusive. Wir waren mal Partytiger und werden langsam, ja, was eigentlich? Und was heisst das JETZT für uns? Sollen wir täglich eisbaden, schon mal die Alters-WG gründen, uns weise lesen, dem Alkohol abschwören, die Orangenhaut umarmen? Oder gleich aufgeben, einen Sch... auf die aufkommenden Love Handles geben und nur noch verunsichert lächeln, wenn uns Junge den neuesten Hype erklären wollen? Wir berichten schweissgebadet aus dem Chaos und versuchen Ordnung in die Identitätskrise zu bringen.

VON & MIT: Adelina Arendarska, Doris Bosshard, Simone Frey, Beat Gfeller, Ramona Gloor, Timo Hagemann, Iryna Ivanschchewa, Anaïs Keller, Liliya Klee, Marion Kipfer, Brigitte Lacerda, Barbara Marra, Barbara Mikuljan, Herbert Schmid, Selina Spälti, Fabian Süess, Simone Triem & Barbara Wehrli. KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Andreas Bürgisser & Jonas Egloff. KÜNSTLERISCHE ASSISTENZ: Margarethe Multerer. KOSTÜME: Tatjana Kautsch. DRAMATURGISCHE BEGLEITUNG: Kathrin Yvonne Bigler. SZENOGRAFIE: Helen Prates de Matos. SZENOGRAFIE ASSISTENZ: Lara Durtschi. MUSIK: Christoph Scherbaum. TECHNIK & PRODUKTION: Bühne Aarau.

Deutsch & Schweizerdeutsch / 60 Min.
Empfohlen ab 12 Jahren

KONZERT
GOD IN THERAPY

Am Freitagabend beschallt die Band GOD IN THERAPY mit ihrem punkig bis atmosphärischen Garage-Rock die Bar im Stall.

FESTIVAL
MARATHONTAG

Zum Abschluss der Festivalwoche geben wir nochmals Vollgas und zeigen alle fünf Produktionen am Stück. Gemeinsam tauchen wir in die verschiedenen Spielclubwelten ein und lassen sie in den Pausen in die Bar im Stall hinüberschwappen. Zur Stärkung gibt's leckeres Essen von LA LOCA. Auf das Marathonticket erhält man einen Rabatt von 25%. Reservationen dafür nehmen wir gerne über mail@buehne-aarau.ch entgegen.

BAR IM STALL
GOODBYE-BOUM

Mit der GOODBYE-BOUM schliessen wir das Festival und tanzen uns zu den besten GOODBYE- und HELLO-SONGS durch die letzten Meter bis zum süssen Ende.

GOODBYE-HELLO

Abschiede, Neuanfänge, Trennungen, sich plötzlich ganz unverhofft in neuen Realitäten befinden, nachtrauern und Vorfreude – unser Leben ist ein dichtes Geflecht von kleinen und grossen, sich wiederholenden und endgültigen Goodbyes und Hellos. Sie markieren Umbrüche und schaffen die legendären Momente unseres Lebens. In der ersten Juniwoche wird die Alte Reithalle zum Austragungsort des Goodbye-Hello Festivals. Die Spielclubs* der Bühne Aarau feiern hier die Premieren ihrer neuen Stücke, welche die Goodbyes und Hellos als Ausgangspunkt ihres Probenprozesses hatten. Wir sagen Hello zu ganz viel Spielfreude, neuen Begegnungen und lebendigen Nachgesprächen an lauen Sommerabenden.

*Die Spielclubs sind fester Bestandteil im künstlerischen Programm der Bühne Aarau und stehen Menschen allen Alters offen, um unter professioneller Leitung ein Stück zu entwickeln und zur Aufführung zu bringen.

* HELLO FROM THE OTHER SIDE

Beim Nachgesprächsformat HELLO FROM THE OTHER SIDE treffen sich Publikum und Spieler:innen direkt im Anschluss an die Vorstellung und schauen gemeinsam auf das eben Erlebte zurück.

GOODBYE-HELLO UNIVERSUM

Was macht ein Festival zum Festival? Das haben wir die Spielclubs Anfang Saison gefragt. Daraus entstanden ist unser Goodbye-Hello Universum, in welches das Publikum vor, nach und zwischen den Aufführungen eintauchen darf. Die LIEBE-GRÜSSE-ECKE ist der Ort, in dem längst überfällige und lebensverändernde Briefe geschrieben werden können. Für die Mutigen gibt es Briefmarken bei HELLO SWEETNESS – DER LETZTE DUTYFREE VOR DEM NÄCHSTEN SCHRITT, wo menschlich mit allerhand Gewöhnlichem und Ungewöhnlichem eindecken kann.